

II-5677 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2837/1J

1992-04-24

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Haider, Mag. Haupt, Mitterer, Huber,
Dolinschek
an den Bundeskanzler
betreffend die Realisierung der Forderungen des Kärntner
Memorandums

Am 28. Mai 1991 hat die Kärntner Landesregierung ein Memorandum beschlossen, um jene Forderungen, deren rasche Erfüllung unbedingt geboten ist, an die Bundesregierung heranzutragen. Das beschlossene Memorandum enthält somit alle erforderlichen Strukturmaßnahmen des Bundes, die als wirtschaftspolitische Projekte im Land Kärnten zum ehestmöglichen Zeitpunkt durchzuführen sind. Da die Realisierung wichtiger Anliegen jedoch auch in weiterer Folge ausblieb, brachte nach vorliegenden Informationen der Wirtschaftsminister hierauf am 18. Februar dieses Jahres einen entsprechenden Antrag im Ministerrat ein. Demnach sollten insbesondere im Bereich des Straßenbaues, des Hochbaues, des Tourismus sowie der Energie die geeigneten Veranlassungen getroffen werden, um einige Projekte des Kärntner Memorandums umgehend zu realisieren. Dem Vernehmen nach wurde jedoch dieser Antrag des Wirtschaftsministers vom Ministerrat abgelehnt.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundeskanzler die nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Welche konkreten Anliegen des Kärntner Memorandums wurden im Rahmen der genannten Ministerratssitzung von Wirtschaftsminister Dr. Schüssel vorgetragen?

- 2) Aus welchen Gründen wurde der diesbezügliche Antrag des Wirtschaftsministers abgelehnt?
- 3) Welche Regierungsmitglieder haben gegen den Antrag des Wirtschaftsministers gestimmt?